

Rede von Herrn Landrat Kühn anlässlich des „Naturparkgesprächs“ am 15.11.2001 um 15.00 Uhr im Gästehaus des Bundes auf dem Petersberg in Königswinter

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Ich freue mich sehr, Sie als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises zu dem ersten Naturparkgespräch begrüßen zu können, zu dem die drei Naturparke Bergisches Land, Kottenforst-Ville und das Siebengebirge geladen haben.

Mitten im Naturpark Siebengebirge gelegen, hat sich das Gästehaus des Bundes hier auf dem Petersberg als Veranstaltungsort geradezu angeboten. Bietet es nicht nur einen guten Blick auch auf die anderen beiden Naturparke, sondern beweist als Tagungs- und Kongressstätte eindrucksvoll, wie sich im Naturpark Schutz und Nutzung der Kulturlandschaft Siebengebirge nicht nur verbinden, sondern auch vermarkten lassen.

Der Rhein-Sieg-Kreis ist meines Wissens in Deutschland der einzige Kreis mit drei Naturparken, die rd. 80 % seines Flächenanteils ausmachen. Jeder Naturpark für sich repräsentiert dabei eine einzigartige Landschaft von besonderer Eigenart und Schönheit. Zusammen zeichnen sie mit verantwortlich dafür, dass der Kreis mit seiner vielfältigen Landschaftsstruktur zu den wohl bedeutendsten, reizvollsten und interessantesten Kreisen Deutschlands zählt. Das ist sicher ein Geschenk, aber auch Auftrag zugleich!

Wegen der großen umwelt-, sozial- und strukturpolitischen Bedeutung zähle ich die Erhaltung und Weiterentwicklung der Naturparke zur unverzichtbaren öffentlichen Aufgabe, die über die reine Mitgliedschaft in den Naturparken und deren finanzielle Unterstützung weit hinaus geht.

Eine Aufgabe, die sich nicht an Kommunalgrenzen orientiert, sondern auf regionale Kooperation und Vernetzung setzt. „In einem Europa der Regionen“ besitzen unsere Naturparke nicht nur eine zukunftsweisende Rolle für den Schutz der Natur, die landschaftsbezogene Erholung und die Bewahrung dieser deutschen Kulturlandschaften, sondern sie leisten einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt und zur Entwicklung der Regionen in ihrer spezifischen Identität und sind auch Impulsgeber für die wirtschaftliche Entwicklung des ländlicheren Raums.

Die Übergabe des Schreibens über die Verlängerung des Europa-Diploms für das Siebengebirge gestern durch Herrn Regierungspräsidenten Roters ist sicher der beste Beweis für eine „Vorbildlandschaft“ Naturpark.

2/3 der Fläche der Regio Rheinland ist als Naturpark ausgewiesen.

In diesem insgesamt sehr dicht besiedelten Raum spielen die Naturparke nicht nur eine besondere Rolle bei der Erholungsvorsorge und der Freiraumsicherung, sondern sie leisten einen großen Beitrag zur Identitätsstiftung und auch Heimatbildung. Deshalb begrüße ich es sehr, dass die Naturparke Bergisches Land, Kottenforst-Ville und Siebengebirge untereinander eng zusammenarbeiten, ihre kulturlandschaftlichen Potenziale einbringen und sich auch für die Fortentwicklung der Region Rheinland z. B. im Rahmen der geplanten „Regionale 2008“, einsetzen (Projekt: „In-Wert-Setzung der kulturlandschaftlichen Vielfalt, Eigenart und Schönheit“).

Für die Akzeptanz der Naturparke ist es von zentraler Bedeutung, dass sie von den dort lebenden Menschen anerkannt und mit getragen werden.

Die vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen in unserer Region im Wissen um eine einzigartige Kulturlandschaft müssen daher weiterhin stark genutzt und ausgebaut werden.

Egal, ob nun in den politischen Gremien, in Verbänden oder etwa auch an den Schulen, Fachhochschulen und Universitäten. Gleiches gilt auch für die Zusammenarbeit mit den kulturellen und musealen Einrichtungen unserer Region. Alle einzelnen Faktoren müssen zu einem Netzwerk der Wissensvermittlung verknüpft werden, das die Region beim Erhalt von Flora und Fauna unterstützt.

In diesem Sinne bietet das heutige Naturparkgespräch eine gute Plattform zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch und kann als Motor für neue Denkanstöße dienen.

Ich bin sicher, dass die Veranstaltung dazu beitragen wird, nicht nur Interesse für die Naturparke unserer Region, sondern auch mehr Verständnis für deren schutzwürdigen Belange zu wecken.

Ich wünsche allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen angenehmen und erfolgreichen Veranstaltungsverlauf!